

Exeter beginnt mit vorläufigen Machbarkeitsstudien bei Caspiche

22.11.2010 | [IRW-Press](#)

Vancouver (British Columbia), 22. November 2010. Exeter Resource Corporation (AMEX: NYSE; TSX: XRC; Frankfurt: EXB) („Exeter“ oder das „Unternehmen“) beauftragte Aker Solutions aus Santiago (Chile), einen international angesehenen Engineering-Konzern, mit der Erstellung von zwei Vor-Machbarkeitsstudien für sein Gold-Kupfer-Projekt Caspiche in Chile. Die erste Studie, die sich mit einem separaten „Oxid-Gold“-Projekt für den Abbau des oberen Teils der Lagerstätte befasst, sollte bis zum Beginn des zweiten Quartals 2011 vorliegen. Die zweite Studie, die gleichzeitig mit der Oxidstudie durchgeführt wird, beschäftigt sich mit dem Abbau der Oxid- und Sulfidlagerstätten. Diese Studie soll bis zum dritten Quartal 2011 vorliegen.

Die Entscheidung, in die Phase der vorläufigen Machbarkeitsstudie („VMS“) überzugehen, erfolgte im Rahmen von Exeters Ressourcen-Update im September 2010, welches ergab, dass die gesamte Caspiche-Ressource zur gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorie zählt. Im Rahmen des Updates wurden gemessene und angezeigte* Ressourcen von 21,3 Mio. Unzen Gold, 48,4 Mio. Unzen Silber und 5,3 Mrd. Pfund Kupfer gemeldet. Diese Ressource basiert auf 1.316 Mt (Millionen metrische Tonnen) mit einem Gehalt von 0,50 g/t Gold (Gramm pro metrische Tonne) und 1,14 g/t Silber, einschließlich 1.217 Mt mit einem Gehalt von 0,20 % Kupfer. Neben den gemessenen und angezeigten Mineralressourcen meldete Exeter auch eine abgeleitete* Mineralressource von 5,1 Mio. Unzen Gold, 14,5 Mio. Unzen Silber und 1,4 Mrd. Pfund Kupfer – basierend auf 458 Mt mit einem Gehalt von 0,35 g/t Gold und 0,98 g/t Silber, einschließlich 449 Mt mit einem Gehalt von 0,15 % Kupfer.

Yale Simpson, Executive Chairman von Exeter, sagte: „Der Beginn des VMS-Prozesses ist für Exeter zweifelsohne ein Meilenstein, da wir nun von der risikoreichen „Entdeckungsphase“ der Exploration in die Projekterschließung übergehen. Wir freuen uns daher, Aker Solutions mit der Erstellung von vorläufigen Machbarkeitsstudien für Caspiche beauftragt zu haben.“

„Aker verfügt über langjährige Erfahrung und führte vor kurzem eine Reihe von Vor-Machbarkeitsstudien und Machbarkeitsstudien durch, einschließlich der technischen Basisarbeiten für das südlich von Caspiche gelegene Kupferprojekt Caserones (über 2 Millionen \$) von Pan Pacific Copper (nunmehr Nippon-Mitsui). Aker fungiert auch als Vertragspartner des Bau-Managements für das Minenerweiterungsprojekt Maricunga von Kinross Gold, das unmittelbar nördlich des Standortes Caspiche liegt. Akers Vertrautheit mit den lokalen Betriebsbedingungen war ein entscheidender Faktor bei der Auswahl dieses Unternehmens.“

„Interessanterweise gibt es für Caspiche zwei Abbauszenarien – eine kleinere Oxid-Gold-Mine, die wir möglicherweise rasch erschließen können, um einen Cashflow zu erzeugen, oder ein viel größeres und längerfristigeres Projekt, um das gesamte Potenzial der Lagerstätte auszuschöpfen. Die Oxid-Gold-Studie wird die Wirtschaftlichkeit eines separaten Projektes zur Erschließung der oberflächennahen „Golddecke“ oberhalb der Sulfidlagerstätte untersuchen. Diese obere, ausschließlich goldhaltige Lagerstätte könnte möglicherweise mittels Tagebau in Kombination mit herkömmlicher Haufenlaugung abgebaut werden. Zudem wird ein Verhältnis zwischen Abfall und Erz von weniger als 0,3:1 angenommen, wobei ein Großteil des Abfalls für die Errichtung einer Haufenlaugungsplatte zur Verfügung stehen würde. Der Vorteil einer Oxid-Gold-Mine liegt in den erwarteten mäßigen Kapitalanforderungen für ein solches Projekt sowie in der Kompatibilität eines Projektes in diesem Stadium mit der bestehenden lokalen Infrastruktur.“

„Die Vor-Machbarkeitsstudie für die gesamte Lagerstätte erfordert über 20.000 Arbeitsstunden und wird drei Bergbauoptionen untersuchen. Die erste Option ist eine „Supergrube“ mit einer Tiefe von bis zu 1.000 Metern, die sowohl die Oxid- als auch die Sulfidzonen zur Gänze mittels Tagebaumethoden abbauen würde. Die zweite Option ist eine Tagebaumine zur ausschließlichen Erschließung der Oxidlagerstätte, gefolgt von einem Untertagebau (Blockabbau) im zentralen hochgradigeren Abschnitt der Sulfidlagerstätte. Die dritte Option ist ein Hybridbetrieb, bei dem die Oxidlagerstätte und der obere Teil der Sulfidlagerstätte mittels Tagebau abgebaut werden, gefolgt von einem Untertagebau in der darunter liegenden Sulfidzone.“

Jerry Perkins, Vice President – Development von Exeter, sagte: „Exeter freut sich, John Wells als internen Studienleiter für die vorläufigen Machbarkeitsstudien engagiert zu haben. John ist ein leitender Techniker, der aufgrund der erfolgreichen Umsetzung von umfangreichen Bergbauprojekten in Südamerika hohes Ansehen genießt.“

„Die vorläufigen Machbarkeitsstudien werden von der relativ weit fortgeschrittenen Minenplanung und von

den metallurgischen Studien profitieren, die bereits von den Beratungsunternehmen NCL Ingeniería, McClelland Laboratories, G&T Metallurgical Services, SNC Lavelin und SGS Mineral Services Lakefield („SGS“) durchgeführt wurden.

Aktuelles metallurgisches Programm

Um die laufenden Testarbeiten mit Sulfidmaterial zu vereinfachen, verschifft das Unternehmen vor kurzem zwölf Tonnen eines repräsentativen Bohrkerns an SGS Lakefield Laboratories nach Kanada, wo erstmalige Anlagentests durchgeführt werden. Bei diesem Programm wird das von G&T und SGS entwickelte Verarbeitungsfliesschema angewandt werden, um detaillierte Prozesskriterien für eine technische Planung zu ermitteln. Die große Konzentratprobe, die zurzeit produziert wird, wird für ein Testprogramm reichen, um sowohl reduktives Rösten und/oder HPOX als Alternativen für die Konzentrataufbereitung zu bestätigen.

Die Säulenlaugungstests bei McClelland Laboratories mit elf Oxidgemischen gehen gut voran; die vorläufigen Ergebnisse lieferten viel versprechende kinetische Laugungsdaten. Man geht davon aus, dass es der Ergebnisfluss dem Unternehmen ermöglichen wird, die Ergebnisse aller Testarbeiten bis Jahresende bekannt zu geben.

Aktuelles Bohrprogramm

Ende Oktober wurden die Bohrungen bei Caspiche wieder aufgenommen. Zwei Bohrgeräte bebohren vor Ort einen Teil des geplanten, 10.000 Meter umfassenden Programms. Die Ziele des Programms lauten wie folgt:

- Abschluss der Umwandlung hochgradiger Mineralisierung in den aktuellen abgeleiteten sowie gemessenen und angezeigten Ressourcenkategorien.

- Durchführung zusätzlicher metallurgischer und geotechnischer Bohrungen, um die geplanten Bergbauoptionen, die gemäß der Vor-Machbarkeitsstudie in Betracht gezogen werden, zu unterstützen.

- Erprobung regionaler Ziele auf dem Grundstück Exeter, die möglicherweise zusätzliche Caspiche-ähnliche Gold-Kupfer-Porphyre aufweisen.

Justin Tolman, Caspiche Project Manager von Exeter und eine qualifizierte Person gemäß NI 43-101, überwachte die Erstellung der technischen Daten dieser Pressemitteilung.

Über Exeter

Exeter, das über einen Kassenstand von 90 Millionen \$ verfügt, ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Exploration und Erschließung des Projektes Caspiche in Chile gerichtet ist.

Exeter hat das Recht auf 100 % des Projektes Caspiche, das sich im Goldgebiet Maricunga, zwischen der Mine Refugio (Kinross Gold Corp.) und der riesigen Goldlagerstätte Cerro Casale (Barrick Gold Corp. und Kinross Gold Corp.), befindet. Diese Entdeckung zählt zu den größten Mineralentdeckungen, die in den letzten Jahren in Chile gemacht wurden. Exeter begann vor kurzem mit der Erstellung von vorläufigen Machbarkeitsstudien, um die kommerzielle Machbarkeit dieser erstklassigen Entdeckung zu beweisen.

Die gemessenen und angezeigten* Mineralressourcen bei Caspiche belaufen sich auf insgesamt 35,9 Mio. Unzen Goldäquivalent**, eine zusätzliche abgeleitete* Mineralressource beläuft sich auf 9,0 Mio. Unzen Goldäquivalent**.

** AMEC meldet die Ressource oberhalb eines Goldäquivalent-Cutoff-Gehaltes. Hierfür wurden Preise von 950 US\$/oz für Gold und 2,30 \$/lb für Kupfer angewandt. Die Formel zur Berechnung der Goldäquivalente lautet: $Au (g/t) + Cu (\%) \times (Cu\text{-Preis } [$/lb] : Au\text{-Preis } [$/oz]) \times (Cu\text{-Gew.} : Au\text{-Gew.}) \times 0,06857 \times 10.000$, wobei Gew. = % Gewinnung und 0,06857 = Konversion g x lb : oz. Gold und Kupfer stellen die mittels Block-Kriging ermittelten Gold- und Kupfergehalte dar. Die geplante metallurgische Gewinnung betrug 75 % für Gold und 85 % für Kupfer in Sulfidmaterial sowie 50 % für Gold in der Oxidzone. Die Gewinnungsraten basieren auf dem Vergleich mit ähnlichen Lagerstätten. Siehe Pressemitteilung NR10-17 vom 13. September 2010.

Besuchen Sie auch die Website von Exeter unter www.exeterresource.com.

EXETER RESOURCE CORPORATION

Bryce Roxburgh

President und CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über:

B. Roxburgh, President oder Rob Grey, VP Corporate Communications
Tel: 604.688.9592 Fax: 604.688.9532
Gebührenfrei: 1-888-688-9592
Suite 1260, 999 West Hastings St.
Vancouver, BC Kanada V6C 2W2
exeter@exeterresource.com

Safe-Harbour-Erklärung – Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Informationen“ und „zukunftsgerichtete Aussagen“ (gemeinsam die „zukunftsgerichteten Aussagen“) gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich der Ansichten des Unternehmens hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans seiner Bohrprogramme, unterschiedlicher Studien wie vorläufige Machbarkeits-, Technik-, Umwelt- und Infrastruktur- und andere Untersuchungen, der Explorationsergebnisse, der Budgets für seine Explorationsprogramme, der möglichen Tonnagen, Gehalte und Inhalte der Lagerstätten, des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen, des Potenzials für die Finanzierung seiner Aktivitäten, der potenziellen Produktion auf seinen Grundstücken, der Anträge für Genehmigungen, des Zeitplans sowie der erwarteten Barreserven. Diese zukunftsgerichteten Aussagen wurden zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung getätigt. Die Leser dürfen sich nicht ungeprüft auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, da keine Gewährleistung abgegeben werden kann, dass die zukünftigen Umstände, Ereignisse oder Ergebnisse, die in solchen vorausblickenden Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht wurden, eintreffen werden oder dass Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen die zukunftsgerichteten Aussagen basieren, tatsächlich Realität werden. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen des Unternehmens auf dessen Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, stellen diese Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen dar und unterliegen zudem Risiken, Ungewissheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse oder Ereignisse erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Faktoren und Annahmen beinhalten unter anderem die Auswirkungen der allgemeinen Wirtschaftslage, den Gold- und Kupferpreis, Änderungen von Wechselkursen ausländischer Währungen und Aktionen von Regierungsbehörden, Ungewissheiten in Zusammenhang mit rechtlichen Verfahren und Fehleinschätzungen bei der Vorbereitung zukunftsgerichteter Informationen. Zudem gibt es auch bekannte und unbekannt Risikofaktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Die bekannten Risikofaktoren beinhalten Risiken in Zusammenhang mit der Projektentwicklung, einschließlich Risiken in Zusammenhang mit der Unfähigkeit, die Anforderungen des Abkommens mit Anglo American bezüglich seines Projektes Caspiche zu erfüllen, was zum Verlust von Rechten führen könnte; die Notwendigkeit weiterer Finanzierungen; betriebliche Risiken in Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Fluktuationen der Metallpreise; rechtliche Angelegenheiten; Ungewissheiten und Risiken in Zusammenhang mit der Geschäftsausübung im Ausland; umwelttechnische Haftungsansprüche und Unsicherheiten; die Verlässlichkeit von wichtigem Personal; das Potenzial für Interessenskonflikte bei bestimmten Officers, Directors oder Förderern des Unternehmens hinsichtlich bestimmter anderer Projekte; das Fehlen von Dividenden; Währungsschwankungen; Wettbewerb; Verwässerung; die Volatilität des Kurses und Volumens der Stammaktien des Unternehmens; steuerliche Folgen für US-Investoren; sowie andere Risiken und Ungewissheiten, einschließlich jener, die sich auf das Projekt Cerro Moro beziehen, und der allgemeinen Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche, die in der Annual Information Form vom 25. März 2010 für das Geschäftsjahr, das am 31. Dezember 2009 zu Ende ging, enthalten sind, welche mit den Canadian Securities Administrators veröffentlicht wurden und auf www.sedar.com verfügbar sind. Das Unternehmen hat sich bemüht, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind. Es können aber auch andere Faktoren dazu führen, dass die Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Die Leser werden daher darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen nicht verlässlich sind. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies wird in den entsprechenden Gesetzen gefordert.

Warnhinweis an US-Investoren: Die hierin enthaltenen Informationen wurden gemäß den Anforderungen der

kanadischen Wertpapiergesetze erstellt, die sich von jenen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze unterscheiden. Insbesondere der Terminus „Ressource“ entspricht nicht dem Terminus „Reserve“. Die Veröffentlichungsstandards der Securities Exchange Commission (die „SEC“) erlauben normalerweise nicht die Einbeziehung von Informationen bezüglich „gemessener Mineralressourcen“, „angezeigter Mineralressourcen“, „abgeleiteter Mineralressourcen“ oder anderer Beschreibungen der Menge der Mineralisierung in Minerallagerstätten, die keine „Reserven“ gemäß den US-amerikanischen Gesetzen darstellen – es sei denn, solche Informationen müssen gemäß den Unternehmensstatuten oder der Rechtsprechung jenes Landes, in dem die Wertpapiere dieses Unternehmens gehandelt werden, bekannt gegeben werden. US-Investoren sollten auch beachten, dass „abgeleitete Mineralressourcen“ eine Vielzahl an Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz und hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit in sich bergen. Der Hinweis „enthaltene Unzen“ ist gemäß den kanadischen Bestimmungen zulässig; die SEC erlaubt es Emittenten normalerweise jedoch nur über Mineralisierungen zu berichten, welche keine „Reserven“ gemäß den SEC-Standards darstellen, da Tonnagen und Gehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten angegeben werden.

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE (IN DEN STATUTEN DER TSX VENTURE EXCHANGE ALS REGULATION SERVICES PROVIDER BEZEICHNET) ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DIESER PRESSEMELDUNG.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/22844--Exeter-beginnt-mit-vorlaufufigen-Machbarkeitsstudien-bei-Caspiche.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).